



Ergebnisniederschrift

28. Tagung

Gemeinsamer Ausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung der vfdb und des DFV

2. und 3. November 2017 in Heidensee

(KiEZ Frauensee, Weg zum Frauensee 1 in 15754 Heidensee OT Gräbendorf)

Beginn	2. November 2017	14.00 Uhr
Ende	3. November 2017	12.15 Uhr
Versammlungsleiter	Frieder Kircher	
Teilnehmer	siehe anliegende Teilnehmerliste	
Niederschrift	Carsten-Michael Pix, Deutscher Feuerwehrverband	

Anlagen ./.

Umfang 26 Seiten Ergebnisniederschrift

Berlin, 19. Februar 2018

Berlin, 19. Februar 2018

gez. Frieder Kircher


gez. Carsten-Michael Pix

Vorsitzender des Ausschusses

Referent

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 488-00
Telefax
(0 30) 28 88 488-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.feuerwehrverband.de

Präsident
Hartmut Ziebs





Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Angelegenheiten des Gemeinsamen Ausschusses
 - 2.1 Überprüfung der Kontaktdaten
 - 2.2 Personalangelegenheiten
 - 2.2.1 Neue Vertreterin aus Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Reichenberg
 - 2.2.2 Ausscheiden des Vertreters aus Sachsen, Ralf Schröder
 - 2.2.3 Abstimmung über die Aufnahme von Melanie Timm, neue Vertreterin des Floriansdorf Iserlohn
 - 2.3 Termin und Ort der nächsten Tagung
 - 2.3.1 Frühjahrstagung 2018
 - 2.3.2 Herbsttagung 2018
3. Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung
 - 3.1 Forum 2017 in KiEZ Frauensee: Sachstand und Vorbereitung
 - 3.2 Forum 2018 in Bocholt: Sachstand und Vorbereitung
 - 3.3 Forum 2019 in N.N.: Beschluss des Tagungsortes
4. Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - 4.1 AG Betrieblicher Brandschutz
 - 4.2 AG Internetauftritt
5. Entwurf der Leitlinien zur Brandschutzerziehung und -aufklärung
6. Strategie der Brandschutzaufklärung in Deutschland
7. Erstellung eines bundeseinheitlichen Leitfadens zur Ausbildung der Brandschutzerzieher
8. Fachempfehlung „W-Fragen“ – Aktueller Sachstand



Gemeinsamer Ausschuss
Brandschutzerziehung und -aufklärung



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

9. 5th International Safety Education Seminar
10. Projekt „Kinder in der Feuerwehr“ – Aktueller Sachstand
11. Rescuebuster
12. Bundesfreiwilligendienst in der Feuerwehr – Bereich Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung
13. Forum Menschen mit Behinderungen 2018 in Hanau: Aktueller Planungsstand
14. Der rote Faden für den Brandschutz bei Menschen mit Behinderungen
15. Materialsammlung – Aktueller Sachstand
16. Berichte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (max. 5 Minuten pro Teilnehmer/in)
17. Aktuelles, Verschiedenes, Kurzberichte & Termine
18. Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die kommende Tagung des Gemeinsamen Ausschusses



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Gemeinsamen Ausschusses, Frieder Kircher, begrüßt die Teilnehmenden. Anschließend stellt der Leiter des KiEZ Frauensee, Joachim Schneider, die Einrichtung vor.

TOP 2 Angelegenheiten des Gemeinsamen Ausschusses

TOP 2.1 Überprüfung der Kontaktdaten

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung wird eine aktuelle Mitarbeiterliste ausgehändigt und es wird um Überprüfung der eigenen Kontaktdaten gebeten.

TOP 2.2 Personalangelegenheiten

TOP 2.2.1 Neue Vertreterin aus Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Reichenberg

Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern wird ab sofort durch Manuela Reichenberg im Gemeinsamen Ausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung vertreten. Sie ist hauptberuflich für den Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern tätig.

TOP 2.2.2 Ausscheiden des Vertreters aus Sachsen, Ralf Schröder

Frieder Kircher gibt bekannt, dass Ralf Schröder aus dem Ausschuss ausgeschieden ist.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 2.2 Personalangelegenheiten - Fortsetzung

Abstimmung über die Aufnahme von Melanie Timm, neue Vertreterin des Floriansdorf Iserlohn

Melanie Timm, die neue Leiterin des Floriansdorfs Iserlohn, stellt sich vor und bittet um Aufnahme in den Gemeinsamen Ausschuss.

B	Der Gemeinsame Ausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung stimmt dem Aufnahmegesuch einstimmig zu.
---	--

Anschließend stellen sich alle Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses kurz zur eigenen Person vor.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 2.3 Termin und Ort der nächsten Tagung

TOP 2.3.1 Frühjahrstagung 2018

B Die 29. Tagung des Gemeinsamen Ausschusses Brandschutzerziehung und -aufklärung findet am 1. und 2. März 2018 in Fulda statt.

TOP 2.3.2 Herbsttagung 2018

B Die 30. Tagung des Gemeinsamen Ausschusses Brandschutzerziehung und -aufklärung findet am 8. und 9. November 2018 in Bocholt statt.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 3 Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung

TOP 3.1 Forum 2017 im KiEZ Frauensee: Sachstand und Vorbereitung

Carsten-Michael Pix berichtet, dass das Forum Brandschutzerziehung erstmalig ausverkauft sei. Aufgrund verschiedener Kosten ist eine „schwarze Null“ zu erwarten, jedoch kein nennenswerter Gewinn.

TOP 3.2 Forum 2018 in Bocholt: Sachstand und Vorbereitung

Helmut Hülsken berichtet, dass die Vorbereitungen erfolgversprechend laufen. Mit Blick auf die vorherige Diskussion zur maximalen Teilnehmerzahl stellt er fest, dass der Vorlesungssaal, der für Veranstaltungsbeginn und -ende wichtig ist, 260 Personen fasst.

TOP 3.3 Forum 2019 in N.N.: Beschluss des Tagungsortes

Frieder Kircher berichtet von dem Angebot der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Bruchsal, Rheinland-Pfalz das Forum 2019 durchzuführen.

B	Der Gemeinsame Ausschusses Brandschutzerziehung und -aufklärung beschließt einstimmig, dass das Forum 2019 in Bruchsal stattfinden soll.
---	--

Frieder Kircher informiert den Schulleiter über die Entscheidung.

Ausrichter des Forums 2020

Ein Ausrichter für das Forum im Jahr 2020 ist noch nicht festgelegt. Manuela Reichenberg will die Möglichkeiten erkunden, dies in Mecklenburg-Vorpommern durchzuführen. Der Termin ist der 5. bis 7. November 2020.



Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 4 Berichte aus den Arbeitsgruppen

TOP 4.1 AG Betrieblicher Brandschutz

Ralf Höhmann stellt folgenden Bericht zur Verfügung:

- Ende 2016 hat sich die ArbeitsstättenVO hinsichtlich der Unterweisung (auch Brandschutz) im § 6 (3) geändert.
- Die ASR A2.2 wird gerade überarbeitet. Im Entwurf gibt es einige interessante Punkte (zwei Löscheinheiten im Grundschutz, Wandhydranten, Wartung Feuerlöscher, Info zum Brandschutzbeauftragten, Hinweise zum Organisatorischen Brandschutz, Beispiele). Ich werde sobald es einen Beschluss und eine Veröffentlichung gibt, hier weitere Informationen geben!
- Hinweis auf die Seite www.arbeitsschutzfilm.de. Hier gibt es Filme zum Thema Brandschutz im Unternehmen.
- Gleiches gilt für die Seite www.Brandschutzfilme.de
- Auf der Seite

http://www.dguv.de/de/praevention/fachbereiche_dguv/fhb/brandschutz/index.jsp

gibt es folgende Merkblätter als Download:

- Sind Evakuierungshelfer im Betrieb notwendig?
- Einsatz von Löschdecken
- Derzeit wird an folgenden „neuen“ Regelwerken gearbeitet:
 - DGUV I 205-026 Sicherheit und Gesundheitsschutz beim Einsatz von Feuerlöschanlagen mit Löschgasen
 - DGUV I 205-001 Brandschutz im Betrieb
 - DGUV I 205-XXX Räumung und Evakuierung
 - Merkblatt Gefahren durch CO₂ in kleine Räumen
- Die Rauchwarnmelderpflicht ist zum 1. Januar 2017 in allen Bundesländern eingeführt. Die Regelungen zur Umsetzung sowie zur Montage und ...



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 4 Berichte aus den Arbeitsgruppen

TOP 4.1 AG Betrieblicher Brandschutz - Fortsetzung

Wartung wird teilweise unterschiedlich behandelt. Auch gibt es Unterschiede in der Nachrüstpflicht.

Die Normen DIN 14676-1 und -2 und die DIN EN 14604 liegen in überarbeiteter Form als Entwürfe mit Einspruchsfristen vor. Die Rezertifizierung der Q-Fachkräfte läuft über den BHE/ZVEI ab 03.2018. Es wurde ein AG CO-Melder gegründet. Weitere Infos folgen in 2018.

- Zum Thema „Brandschutz für alle“ werde ich mit Herrn Wieczorek (BF Berlin) am Forum einen Kreativworkshop mit offenen Fragen anbieten. Hier soll über das Verhalten im Brandfall in der gesamten Bevölkerung aufgeklärt werden. Das Thema wird einer der zukünftigen Schwerpunkte werden.
- Um weiterhin das Thema „Betrieblicher Brandschutz“ zu verfolgen, wird angeboten, dass sich interessierte Referatsmitglieder an der Tagung in Fulda bereits ab 10:00 Uhr treffen, um diese Themen zu konkretisieren und sich hier intensiver auszutauschen.
- Die Zusammenarbeit mit dem vfdb-Referat 9 soll zukünftig intensiviert werden.

Bei Fragen und Anregungen kann man sich jederzeit gerne an mich wenden.

gez. Ralf Höhmann

****** Ende des Berichts*

Vor der nächsten Tagung können sich die Verantwortlichen des Betrieblichen Brandschutzes vorab am 1. März 2018 von 10.00 bis 13.00 Uhr treffen. Bei der anschließenden Sitzung des Ausschusses soll der „Betriebliche Brandschutz“ ferner ein eigener Tagesordnungspunkt werden.

Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 4 Berichte aus den Arbeitsgruppen

TOP 4.1 AG Betrieblicher Brandschutz – Fortsetzung

Fernwartung von Rauchwarnmelder

Frieder Kircher möchte von den Mitgliedern des Gemeinsamen Ausschusses ein Meinungsbild zum Thema Fernwartung bei Rauchwarnmeldern.

B	Bis zur Frühjahrstagung werden Uwe Arnolt, Ralf Höhmann und Frieder Kircher (verantwortlich) eine Stellungnahme zum Thema „Fernwartung von Rauchwarnmeldern“ erarbeiten.
---	--

CO-Warnmelder

Ferner wird kurz die Notwendigkeit von CO-Meldern diskutiert. Hier sind die Teilnehmer unterschiedlicher Auffassung hinsichtlich der Notwendigkeit dieser Warngeräte.

TOP 4.2 AG Internetauftritt

Frieder Kircher berichtet, dass von ihm und Meike Beinert die Historie auf der Seite www.brandschutzaufklaerung.de aktualisiert wurde. Sie ist zu finden unter <https://www.brandschutzaufklaerung.de/ueber-uns/historie/>. Ferner stellt er fest, dass die Mitgliederliste überarbeitet werden muss.

B	Aufgrund mangelnder personeller Ressourcen für die nötige Prüfung lehnt der Ausschuss außerdem die Einführung von „Linklisten“ ab. Nur öffentliche Institutionen dürfen verlinkt werden (also beispielsweise LFV, DFV, vfdb oder ähnlich). Der Vorschlag wurde mit zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen.
---	---



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 5 Entwurf der Leitlinien zur Brandschutzerziehung und -aufklärung

Meike Beinert erläutert den Entwurf, der vorab als Tischvorlage versendet wurde. Weiterhin wird diskutiert, inwiefern der betriebliche Brandschutz in die Leitlinien mit aufgenommen werden soll. Außerdem wird die Reihenfolge der Punkte geändert.

B	Meike Beinert macht bis Ende Januar 2018 einen zweiten Entwurf, der an alle Teilnehmer versendet werden soll. Dieser soll ausführlich in der Frühjahrstagung erörtert werden.
---	---

B	Für die 29. Tagung wird außerdem „Brainstorming Evaluierung“ als Tagesordnungspunkt festgelegt. Inhalt dort soll die Antwort auf die Frage sein, wie am besten eine Evaluierung der Brandschutzerziehung erfolgen kann.
---	---

Abschließend wird von allen Teilnehmenden einstimmig unterstrichen, dass die Zielgruppe der „Basisfeuerwehrangehörige“ ist.

Karlheinz Ladwig kündigt an, dass er das Thema Leitlinien aus der von ihm erstellten Materialsammlung herausnehmen will.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 6 Strategie der Brandschutzaufklärung in Deutschland

Frieder Kircher stellt zur offenen Diskussion, wie eine einheitliche Lehrmeinung in der Brandschutzerziehung zustande kommen kann. Auf die vorab verteilte Tischvorlage wird verwiesen.

B	Der Gemeinsame Ausschuss beschließt, das Thema Brandschutzerziehung auf Basis der aufgeworfenen Fragen detailliert zu behandeln, Antworten auf die Fragen zu fixieren, einer bundesweiten Abstimmung zuzuführen und sich daraus weitere Gedanken zu einer nationalen Strategie der Brandschutzerziehung zu machen. Dies insbesondere auch mit Blick auf die Selbsthilfe mit ihrem Modul Brandschutz.
---	--



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 7 Erstellung eines bundeseinheitlichen Leitfadens zur Ausbildung der Brandschutzerzieher

Uwe Arnholt erläutert die aus seiner Sicht signifikanten Vorteile einer bundeseinheitlichen Ausbildung von Brandschutzerziehern. Interessant ist in diesem Zusammenhang auch die Frage: Wer hat keine Ausbildungsunterlagen? Wolfgang Hochbruck antwortet hierauf, dass es in Baden-Württemberg keine einheitliche Ausbildung gibt. Bestenfalls auf Kreisebene könnte es vereinzelt Ausbildungspläne geben. Daher bietet Uwe Arnolt den Teilnehmern an, dass er einen Entwurf für eine (bundesweit) einheitliche Ausbildung erstellt. Er betont, dass das Dokument im Optimalfall auch Didaktik und Methodik umfassen soll.

Die anderen Vertreter schicken als Hilfestellung bis Jahresende aktuelle Ausbildungsunterlagen an uwe.arnholt@lfv-saarland.de.

Bis zur Frühjahrssitzung soll die Arbeitsgruppe, der auch Tristan Krieger angehört, erste Ergebnisse vorlegen.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 8 Fachempfehlung „W-Fragen“ - Aktueller Sachstand

Die Fachempfehlung „Der Notruf in der Brandschutzerziehung und -aufklärung“ liegt final vor. Zu klären ist, wie nun weiter verfahren wird.

B	Der Gemeinsame Ausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung beschließt die vorliegende Fachempfehlung und bittet die Bundesgeschäftsstelle um Zustimmung durch das DFV-Präsidium. Anschließend wird sich der Ausschussvorsitzende Frieder Kircher um die Zustimmung des TWB der vfdb bemühen.
---	---



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 9 5th International Safety Education Seminar

Frieder Kircher berichtet, dass das Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes die Durchführung im Jahr 2019 abgelehnt hat und anstelle dessen die Interschutz 2020 als Rahmen vorschlägt.

Die Teilnehmer des Gemeinsamen Ausschusses Brandschutzerziehung und -aufklärung halten die Idee für nicht umsetzbar. Aufgrund des Preisniveaus während der Messe in Hannover sei die bisher vorgelegte Planung nicht mehr haltbar. Auch ist die Zielgruppe des Seminars eine andere als der zu erwartende Messebesucher.

B Der Gemeinsame Ausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung hält die Durchführung einer solchen Veranstaltung für richtig (Einstimmig bei einer Enthaltung).

B Der Gemeinsame Ausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung ist außerdem der Auffassung, dass Hannover nicht der geeignete Tagungsort im direkten zeitlichen Zusammenhang mit der Messe Interschutz ist (Einstimmig bei zwei Enthaltungen).

B Der Gemeinsame Ausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung bittet den Vorsitzenden um die Suche nach anderen Lösungen.



*Gemeinsamer Ausschuss
Brandschutzerziehung und -aufklärung*



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 10 Projekt „Kinder in der Feuerwehr“

Der Berichterstatter, Michael Klein, nimmt nicht an der Tagung teil.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 10 Rescuebuster

Frieder Kircher fragt die Mitglieder des Ausschusses nach dem Interesse an einer Mitarbeit beim Thema Rescuebusters. Die Anfrage kam über Dieter Nüssler.

Kircher bittet Ursula Fuchs vom BBK um eine Einschätzung, insbesondere vor dem Hintergrund des Erfolgs von „Max und Flocke“. Fuchs berichtet von einem sehr guten Start.

B	Der Gemeinsame Ausschuss bittet um weitere Informationen zu diesem Projekt, deshalb soll Dieter Nüssler zur nächsten Sitzung eingeladen werden. Frieder Kircher sichert zu, dies zu übernehmen.
---	---



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 12 Bundesfreiwilligendienst in der Feuewehr – Bereich Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung

André Schweda erkundigt sich nach Möglichkeiten, im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes mit dem Fokus Brandschutzerziehung tätig zu sein. Er selbst kann leider nicht an der Tagung teilnehmen. Aufgrund des großen allgemeinen Interesses wird das Thema von den Teilnehmern aber diskutiert.

Die so genannten BuFDies (Bundesfreiwilligendienstleistende) werden von allen Anwesenden positiv wahrgenommen. Allerdings ist das junge Lebensalter oft ein Problem.

B	Zur nächsten Tagung in Fulda soll ein Gastreferent aus Hessen eingeladen werden. Die Einladung erfolgt durch Karlheinz Ladwig. Inhalt des Vortrags sollen Ablauf und Möglichkeiten des Bundesfreiwilligendienstes sein.
---	---



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 13 Forum Menschen mit Behinderungen 2018 in Hanau: Aktueller Planungsstand

Karlheinz Ladwig berichtet über die Planungen des Forums „Menschen mit Behinderungen“ in Hanau. Für die Durchführung wird in jedem Fall die Unterstützung des Deutschen Feuerwehrverbandes benötigt. Carsten-Michael Pix sichert zu, dass er dies klären wird. Ladwig plant mit 80 bis 100 Teilnehmenden. Eine erste Kalkulation liegt vor.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 14 Der rote Faden für den Brandschutz bei Menschen mit Behinderungen

Karlheinz Ladwig teilt die finale Fassung des „Roten Faden für den Brandschutz bei Menschen mit Behinderungen“ stellt vor.

Ursula Fuchs bietet eventuell eine Layoutierung an. Dies muss aber noch geklärt werden. Das Layout könnte gegebenenfalls für alle weiteren Publikationen des Gemeinsamen Ausschusses verwendet werden. Die Initialauflage sollte nicht allzu hoch sein und zwischen 1.000 und 1.500 Exemplaren liegen. Spätestens bis zum Forum am 21. April 2018 soll die Auflage fertig sein.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 15 Materialsammlung – Aktueller Sachstand

Karlheinz Ladwig verkündet, dass zum 1. Oktober 2017 eine neue Version erschienen ist. Er bittet weiterhin um Anregungen von neuen Materialien. Ferner ist er auch für Hinweise von Materialien dankbar, die nicht mehr existieren.

Die Materialsammlung steht zum Herunterladen bereit unter

<https://www.brandschutzaufklaerung.de/ueber-uns/informationen-aktuelles/detail/article/neue-sammlung-an-material-zur-brandschutzerziehung-brandschutzaufklaerung/>



Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 16 Berichte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (max. 5 Minuten pro Teilnehmer/in)

Christoph Henne, Brandschutzkaspertheater

Er berichtet vom 20. Geburtstag des Theaters. Gefeierte wird zu einem späteren Zeitpunkt.

Melanie Timm, Floriansdorf Iserlohn

Sie berichtet davon, dass das Floriansdorf stetig gut angenommen wird und nahezu jeden Tag Besuchergruppen kommen.

Christian Schmidt, Floriansdorf KiEZ Frauensee

Mit der Polizei soll ein innovativer Verkehrserziehungsgarten auf dem Gelände des KiEZ Frauensee geschaffen werden. Aber auch darüber hinaus hat das dortige Floriansdorf viele neue Projekte.

Vom Landesfeuerwehrverband Brandenburg gibt es zu berichten, dass dort eine Neustrukturierung stattfand. Ferner wurden Brandschutzfibeln für die Arbeit der Brandschutzerzieher gedruckt.

Hartmut Heyde, Feuersozietät Berlin Brandenburg

Die Feuersozietät wird weiterhin den Kinderfinder forcieren.

Niko Bernhardt, Verband öffentlicher Versicherer, AG Feuerwehrwesen

Er dankt für gute Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Landesfeuerwehrverbänden und spendet für das Forum 1.000,00 EUR sowie 1.000 „Hallo-Hefte“.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 16 Berichte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (max. 5 Minuten pro Teilnehmer/in) - Fortsetzung

Michael Kröplin, Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Das Versuchskofferset musste in einer Neuauflage erstellt werden. Grund war die hohe Nachfrage.

Uwe Arnhold, Landesfeuerwehrverband Saarland

2017 war ein ereignisreiches Jahr im Saarland gewesen. Ein Landkreis hat mit einem Puppenspiel angefangen, 2018 wird mit zwei Koffern gestartet.

Tristan Krieger, Verband der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen

Krieger berichtet, dass fortlaufend Brandschutzkoffer ausgeliefert werden. Ehe jede Kommune einzeln beliefert worden ist, werden aber noch zwei Jahre vergehen. Ferner wurden viele neue Mal- und Bastelbögen erstellt. Außerdem wurde ein Fachforum durchgeführt, im Frühjahr soll die nächste Veranstaltung folgen.

Frieder Kircher bittet um formlose Zusendung der Themen der Länderforen. Sinn ist, die Überschneidung von Bundes- und Landesforen möglichst gering zu halten.

Wilhelm Deml, Bayern

An der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg wurden Lehrgänge für Brandschutzerziehung angeboten. Ferner wird ein neues Rauchhaus angeboten, das kompakter ist.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 16 Berichte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (max. 5 Minuten pro Teilnehmer/in) – Fortsetzung

Ursula Fuchs, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Das BBK hat in Bocholt den Bevölkerungsschutztag für Flüchtlinge durchgeführt.

Herbert Christ, Thüringer Feuerwehrverband

Er berichtet vom thematisch aktuell dominierenden Ausfall des Digitalfunks in Thüringen.

Manuela Reichenberg, Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern

Sie hat erst kürzlich die neu geschaffene Stelle beim LFV Mecklenburg-Vorpommern angetreten. Zunächst hat sie ein Grundkonzept erstellt, einen Fachausschuss gegründet sowie von der Provinzial-Versicherung Rauchhäuser erhalten.

Meike Beinert, Landesfeuerwehrverband Niedersachsen

Das Forum in Niedersachsen fand erfolgreich statt. Die dortigen öffentlichen Versicherer haben Video-Filme erstellt, die mittels eines QR-Codes auf Flyern abrufbar sind. Ferner gab es eine Fortsetzung des Kinderbuchs „Philipp und sein Rauchengel“.

Wolfgang Tyttlik, Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz

Er hat eine Auswertung von Feedbackbögen gemacht, die zu einer einheitlichen Lehrgangsanalyse führen soll. Ziel ist die eine gleiche Sprache und gleichen Lehrgangsinhalten.



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 17 Aktuelles, Verschiedenes, Kurzberichte & Termine

Thomas Hain spricht das Thema Interschutz 2020 in Hannover an. Offen ist die Frage, wo der Stand des Gemeinsamen Ausschusses Brandschutzerziehung und -aufklärung stehen soll – beim DFV oder der vfdb?

B Die Frage nach dem Stand auf der Interschutz 2020 soll Tagesordnungspunkt bei der nächsten Sitzung werden. Frieder Kircher will bis dahin Näheres in Erfahrung bringen. Schon heute soll sich jedes Ausschussmitglied darüber Gedanken machen, ob es ihm möglich ist, im Zeitraum 15. bis 20. Juni 2020 unterstützend tätig zu sein.



Gemeinsamer Ausschuss
Brandschutzerziehung und -aufklärung



Az 31.12

Ergebnisniederschrift 28. Tagung des GA BE/BA, 2. und 3. November 2017

TOP 18 Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die kommende Tagung des Gemeinsamen Ausschusses

Frieder Kircher bittet alle Teilnehmer um frühzeitige Zusendung von Themenvorschlägen für die kommende Tagung.